An einen Haushalt - P.b.b. Amtliche Mitteilung 01A021469 | Verlagspostamt 8605 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg | Juli/August 2022, Jahrgang 74

KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE

Bild: Fotograph Rohal

„Heiße Tage,
laue Nächte und
jede Menge großartige
Veranstaltungen –
das ist Sommer
in Kapfenberg!"

Bürgermeister Fritz Kratzer

Der Sommer von seiner geselligen Seite

Liebe Kapfenbergerinnen!
Liebe Kapfenberger!

Die kommenden Monate versprechen heiße Tage, laue Nächte und jede Menge Sommerveranstaltungen und Events. Unsere Stadt pulsiert nach 2 Jahren notgedrungener Pause wieder, so wie man den Sommer in Kapfenberg gerne lebt: Gesellig, abwechslungsreich und entspannt.
Den Anfang hat das Ritterfest schon am letzten Juni-Wochenende gemacht, das bei Kaiserwetter einen Vorgeschmack darauf gab, was die nächsten Wochen noch in den Startlöchern steht. Der Kindergemeinderat – der mit seinen 30 Jahren der älteste der Steiermark ist – feierte gleich am ersten Juliwochenende seinen runden Geburtstag mit einer großen Poolparty im Freibad. Die Musikschule gibt ein dreitägiges, großes Sommer Open Air am Hauptplatz, 6 in the City kehrt zurück und die Summer Vibes bringen die Picknickkonzerte wieder in die einzelnen Stadtteile. Für die Jugend gibt es eine DJ-Session beim Funpark und Festivalfeeling bei den Hangar Vibes am Flughafen. Auch im August geht es so dicht gepackt weiter, wenn sich zu den Summer Vibes noch Chill Hill und Bründl'n gesellen.
Abseits der vielen sommerlichen Eventhighlights bietet Kapfenberg aber auch ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Freizeitmöglichkeiten, das seit Ende Juni um eine Attraktion reicher ist: Das Sportzentrum hat gemeinsam mit dem Verein Do-Biker einen neuen Mountainbike-Trail geschaffen, der von der Pötschen aus startet.

Gebaut wird ab Juli auch am Frechener Platz. Der nach unserer Partnerstadt benannte Platz erhält über den Sommer eine Neugestaltung. Die vorhandenen Grünflächen werden erweitert und die versiegelte Fläche wird reduziert. Im Untergrund des Platzes entsteht ein intelligentes Regenwassermanagement in Form einer sogenannten Schwammstadt. So erhalten unsere Stadtbäume ein Wasserreservoir, das sie sicher und gesund durch die immer länger werdenden Trockenperioden bringen wird. Darüber hinaus wird es nach der Fertigstellung dort auch ein Carsharing-Angebot geben.
Bei all dem Positiven, das sich momentan bei uns in der Stadt tut, vergessen wir aber nicht auf die, für die die Zeiten momentan keine einfachen sind. Um der Inflation und der enormen Teuerungsrate der letzten Monate entgegen zu wirken, hat der Gemeinderat kürzlich einen Energiekostenzuschuss für Geringverdienende beschlossen, der im Bürgerbüro beantragt werden kann. Für besondere Härtefälle haben wir nochmals zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und interessanten Sommer!
Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

Bilder: Stadtgemeinde Kapfenberg & Ivan Bandic

Eine Schwammstadt unter dem Frechener Platz

Kapfenberg tritt mit intelligentem Regenwassermanagement den Folgen des Klimawandels entgegen. Die erste Umsetzung erfolgt am Frechener Platz, der 2022 vollständig erneuert wird.

Der Klimawandel stellt Städte vor immer größere Herausforderungen. Lange Perioden mit extremer Hitze und Trockenheit sind oft gefolgt von Starkregenereignissen. Durch die großflächige Versiegelung kann das Wasser nicht versickern und im Boden nicht mehr gespeichert werden. Die Folge sind Hochwasser, Überlastung der Kanalisation, Absenkung des Grundwasserspiegels und städtische Hitzeinseln.
Darunter leiden gesundheitlich nicht nur wir, sondern auch die für unsere Lebensqualität so wichtigen Stadtbäume, die früher absterben.

Schwammstadt schützt und kühlt

Das Schwammstadt-Prinzip ist einfach erklärt: Wasser soll auch in der Stadt genau dort versickern, wo es anfällt. Das kann direkt in Grünflächen, Staudenbeeten oder Baumscheiben geschehen, aber auch in versickerungsoffenen Gehwegen, auf Plätzen oder Parkflächen. Dazu wird der Boden ausgehoben und in mehreren Schichten so aufgebaut, dass er Wasser besser und länger speichern kann. Spezielle Filterschichten reinigen die Straßenwässer und leiten sie in die tieferliegenden Bodenschichten. Dort steht das Wasser den Wurzeln der Bäume und anderen Pflanzen direkt zur Verfügung und schützt sie vor dem Austrocknen. Durch die Verdunstung über die Blätter wird, wie bei einer natürlichen Klimaanlage, auch die Umgebung gekühlt. Überschüssiges Grundwasser versickert in tiefere Bodenschichten und reichert das Grundwasser an.
Wenn das Schwammstadt-Prinzip flächendeckend eingesetzt wird, zeigt sich ein weiterer positiver Effekt: Da das Oberflächenwasser nicht in den Kanal gelangt, werden die Kanäle und Kläranlage weniger stark belastet und Überflutungen können vermindert werden.

Pilotprojekt: Frechener Platz

Der Frechener Platz ist in die Jahre gekommen und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Daher wurde der Platz mit seinem Baumbestand als Pilotprojekt für die Schwammstadt-Realisierung in Kapfenberg ausgewählt.
Gleichzeitig wird der stark versiegelte Platz in den Sommermonaten neu gestaltet, der Grünflächenanteil wird erhöht und die Versiegelung um über 400 m² von 92 % auf 70 % reduziert.

Ein besonderer Fokus liegt neben dem nachhaltigen Regenwassermanagement mittels Schwammstadt-Prinzip auf der Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Zusätzliche Grünflächen und Baumpflanzungen sollen für mehr Schatten und Kühlung sorgen. Die bestehenden Bäume sollen größtmöglich erhalten und durch zusätzliche Baumpflanzungen ergänzt werden. Der Baum neben dem Hochhaus muss entfernt werden, da er zu nah am Haus steht – ein paar Meter neben dem bisherigen Standort wird jedoch eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Zudem wird noch ein weiterer neuer Baum am Platz gepflanzt. Das Grün am Frechener Platz schafft damit auch eine Oase in der Innenstadt, an der man gerne verweilt. Zusätzlich soll ein multimodaler Verkehrsknoten für E-Carsharing-Fahrzeuge für einen nachhaltigen Verkehr umgesetzt werden.

Umbau und Neugestaltung Frechener Platz

Baubeginn für die Umgestaltung des Frechener Platzes ist der 11. Juli 2022. Die intensiven Baumaßnahmen über die Sommermonate beinhalten auch die Sanierung und Neuverlegung der in die Jahre gekommenen Kanal-, Trinkwasser- und Stromleitungen, sodass zu verschiedenen Zeitpunkten auch teilweise Straßensperren der Wiener Straße notwendig sind. Im Zuge der Neugestaltung wird auch ein neuer Hydrant errichtet, um der Feuerwehr im Ernstfall dort eine raschere und bessere Einsatzmöglichkeit zu bieten. Ein Trinkwasserbrunnen, Sitzgelegenheiten, eine Fahrradwaschanlage und neue Beleuchtungen werden ebenfalls zu einer zusätzlichen Attraktivierung führen.
Über die aktuellen Maßnahmen informiert die Stadtgemeinde Kapfenberg auf ihrer Website. Im Herbst 2022 soll der neu gestaltete Frechener Platz dann fertiggestellt sein.

Text & Bild: Aline Holzer

Der Klimawandel – gekommen, um zu bleiben?

Anja Benesch, KLAR! Managerin, im Gespräch mit Peter Ansperger, Direktor der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft in Hafendorf, über den Klimawandel, seine Auswirkungen und wie man ihnen entgegentreten kann.

Welche Folgen des Klimawandels spüren Sie im Betrieb der LFS? Berichten die Schüler über Veränderungen z.B. am elterlichen Hof?

Peter Ansperger: „Ja klar merkt man den Klimawandel, auch die Schüler erzählen das von den elterlichen Betrieben. Die Landwirtschaft ist eine Berufssparte, die mit dem Klimawandel jeden Tag konfrontiert ist. Die Vegetation beginnt früher, die Temperatur nimmt zu und auch die Kulturen sind früher reif. Was man noch merkt sind die unregelmäßigen Niederschlagsverteilungen übers Jahr. Auch fehlende Winterfeuchtigkeit wird zunehmend Thema. Danach kommen meist Starkregenereignisse und nicht der typische Landregen von vor 20 – 30 Jahren. Mit diesem Starkregen sind meist heftige Gewitter, Sturm und Hagel verbunden. Das passiert nun mittlerweile in regelmäßigen Abständen. Der Boden kann das Wasser in dieser kurzen Zeit nicht aufnehmen und unter den hohen Temperaturen bei gleichzeitig wieder intensiver Verdunstung braut sich im Handumdrehen das nächste Gewitter zusammen. Wir bemühen uns in der Landwirtschaft den Boden nachhaltig zu bewirtschaften, so dass Speicherkapazität vorhanden ist. Humusaufbau, Zwischenfrucht, Fruchtfolge – wir betreiben das intensiv, sonst gäbe es durchaus noch heftigere Erosionserscheinungen.

Kommt bei Ihnen der Klimawandel in der Lehre auch schon vor? Wie beschäftigen Sie sich damit?

Peter Ansperger: Absolut. Es gibt einen eigenen Unterrichtsgegenstand: Ökologie. Da behandeln wir das Thema in jedem einzelnen Fachbereich. In der Tierhaltung genauso wie in der Landtechnik, der Forstwirtschaft und im Pflanzenbau.

Über Forstwirtschaft und Pflanzenbau wird in diesem Zusammenhang oft gesprochen aber wo liegt der Fokus z.B. im Bereich der Tierhaltung?

Es geht darum, dass man erkennt, dass die Nährstoffe, die das Tier produziert, viel wert sind und man daraus viel machen kann. Nährstoffversorgung für die Pflanzen beim Festmist, CO_2-Bindung im Boden und sogar Energie. Was nicht jeder Betrieb machen kann, aber wir haben es seit über 20 Jahren, ist die Biogas-Anlage. Dort werden Gülle und kompostierfähiges Material, z.B. Grünschnitt, vergärt. Das Methangas, das dabei entsteht, sammeln wir und wandeln dieses einerseits in Strom um, der im gesamten Betrieb verbraucht wird, und anderseits entsteht durch diesen Prozess Wärme für unser Warmwasser. Das Material ist nach der Vergärung noch Dünger für die Felder, der noch schonender ist und besser vom Boden aufgenommen werden kann.

Da trägt die Landwirtschaft ganz stark zum Klimaschutz bei aber ich merke auch, dass das Bewusstsein dafür in der Bevölkerung noch nicht so recht verankert ist. Darum werde ich nach Kräften die KLAR! StadtLandSee unterstützen. Die Klimawandel-Modellregion hat ja zum Ziel, Bevölkerung, Betriebe und meine Kollegen auf den Klimawandel vorzubereiten, um uns gemeinsam anzupassen.

Eröffnung ÖAMTC
Stützpunkt Kapfenberg/Bruck

Am 20. Mai 2022 fand die Eröffnung des ÖAMTC Stützpunktes in Kapfenberg/Bruck statt.

Bürgermeister Fritz Kratzer und Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier waren als Ehrengäste eingeladen und staunten über den sehr gelungen Neubau des Stützpunktgebäudes. Auf einer Gesamtfläche von rund 7.500 m² entstand nicht nur die Werkstatt und das Büro mit Aufenthalts- und Wartebereichen, sondern auch ein Verkehrserziehungsgarten umrahmt von wunderschöner Natur mit unzähligen neugepflanzten Bäumen. Für Kunden des ÖAMTC stehen Parkplatzmöglichkeiten von rund 35 Parkplätzen zur Verfügung. Um aktiven Klimaschutz zu betreiben wurde der ÖAMTC-Stützpunkt in Massivbauweise ausgeführt. Dachbegrünungen und eine PV-Anlage unterstützen zusätzlich die Umsetzung der Themen in Bezug auf die Nachhaltigkeit.

Stützpunkt Kapfenberg/Bruck
Grazer Straße 49, 8605 Kapfenberg
Telefon: 03862/53527
Öffnungszeiten:
Schalter: Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Technischer Dienst:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Bild: Isabella Speer

Science Future
Kapfenberg

11 Projekte – 3 Preise
Wähle deinen Favoriten!

Unter diesem Motto fand heuer zum zweiten Mal Science Future Kapfenberg statt. Bei diesem Wettbewerb haben Maturanten des BG/BRG Kapfenberg und der HTL Kapfenberg die Gelegenheit ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten/Diplomarbeiten einzureichen und in einer jeweils 3-minütigen Kurzpräsentation der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Veranstaltung wurde von Hiway-TV live auf Facebook gestreamt. Die Zuseher hatten die Möglichkeit per Live Voting ihre Favoriten zu unterstützen und so die Sieger zu bestimmen.
Wissenschaftsreferent Gernot Leskovar, der auch Initiator des Science Future Kapfenberg Preises ist, und Philip Hiden, Leiter der Abteilung Schule, Jugend und Kultur, übergaben im Anschluss gemeinsam die Preise an die Sieger.

Platz 1: Moses Breitegger; Die Division durch Null
Platz 2: Korina Manovic; Die Entwicklung der Behindertenhilfe in Österreich am Beispiel Jugend am Werk
Platz 3: Patrick Riedler & Oliver Taurer; Development of a virtual learning environment (VLE) für interactive training and education at technical colleges in Austria

Wir gratulieren den Gewinnern aber auch allen Teilnehmern ganz herzlich zu wirklich großartigen, spannenden und interessanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Bild: Isabella Speer

Handyparken mittels der App EasyPark in Kapfenberg

Ab 11. Juli 2022 wird mittels der App EasyPark das Handyparken in Kapfenberg eingeführt, die es allen Verkehrsteilnehmern ermöglichen soll, ihren Parkschein mittels Handys zu erwerben. Der Endkunde kann dann die Parkzeit auf die Minute genau abrechnen.
Ziel der Einführung des Handyparkens ist die Modernisierung der gebührenpflichtigen Kurzparkzone. EasyPark ist als Lösungsanbieter bereits in zahlreichen österreichischen Städten im Einsatz.

Bild: AdobeStock

Visiones auf der Burg Oberkapfenberg

Die Fotoserie Visiones, die vom 10. Juli – 23. Oktober in der Burggalerie der Burg Oberkapfenberg zu sehen ist, zeigt Doppelportraits von Falknern und ihren Vögeln – ausdrucksstarke Persönlichkeiten und majestätische Tiere. Sie ist auch gedacht als künstlerisch-ästhetische Auseinandersetzung mit der Falknerei als Jahrhunderte alter Kulturtradition und immateriellem kulturellem Erbe. In den Bildern erscheinen Falkner und Vogel als gleichwertige Partner. Zwischen 2014 und 2018 hat Rainer Zerback insgesamt 160 Bilder in über 50 Falknereien in Deutschland und Österreich gemacht. **Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Künstlergespräch am 9. Juli um 16.00 Uhr.**

Großartiger Erfolg

der Musikschule Kapfenberg beim Bundeswettbewerb

Bereits beim Landeswettbewerb des jährlich stattfindenden Wettbewerbes „prima la musica" im März dieses Jahres waren Schüler der Musikschule Kapfenberg überdurchschnittlich erfolgreich. Nun konnten Theresa Trippl und Benjamin Pucher, beide Schüler aus der Klasse von Harald Trippl, auch beim Bundeswettbewerb in Feldkirch (Vlbg.) je einen ersten Preis in ihrer Altersgruppe auf dem Hackbrett erzielen.
(Theresa Trippl Gold in der Altergruppe III plus / Benjamin Pucher 1. Preis in der Altersgruppe II)

Der Jugendmusikwettbewerb „prima la musica" richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben. Die Wettbewerbe sollen zum Mitmachen ermuntern und dabei musikalische Talente finden und fördern. Mit großer Leidenschaft vermittelt Harald Trippl an der Musikschule Kapfenberg seit Jahren diese Werte seinen Schülern. Begleitet wurden beide Preisträger auf dem Klavier bzw. Cembalo von Beata Formanek.

Bild: Musikschule Kapfenberg

Text: Aline Holzer | Bild: AdobeStock und Aline Holzer

Es piepst in der Hecke

Hecken, Stauden und andere Gewächse bieten heimischen Vogelarten über das Jahr hinweg wichtige Rückzugs- und Nistplätze. Werden Hecken aber zu früh im Jahr getrimmt, sind Nester und Jungtiere vor Räubern nicht mehr sicher.

Eine artenreiche Vogelpopulation gilt als wichtiger Indikator für eine intakte Umwelt. Dass dies in Kapfenberg gegeben ist, zeigen Beobachtungen von Ornithologen und Hobby-Vogelkundlern, die alleine in Walfersam an die 36 unterschiedliche Vogelarten dokumentiert haben.

Damit das auch so bleibt, brauchen die Vögel aber nicht nur reichlich Futterquellen, sondern auch sichere Kinderstuben. Diese finden sie meist, nicht wie vielleicht erwartet in Bäumen, sondern in Hecken und Stauden, die es durch ihren dichten Bewuchs Nesträubern, wie Krähen oder Katzen, erschweren an die Eier oder auch Jungtiere zu kommen. Fällt dieser Schutz weg, weil die Hecke im heimischen Garten bereits im Frühjahr ihren ersten Schnitt erhält, sind Jungtiere und Nester in Gefahr oder das Nest wird ganz aufgegeben, weil sich das Elternpaar gestört fühlt.

Um die Jungenaufzucht nicht zu stören und den Tieren ihren natürlichen Schutz zu lassen, ist es ratsam die Hecken während der Fortpflanzungszeit (Anfang März bis Mitte August) in Ruhe zu lassen. Sollte doch ein Schnitt notwendig sein, sollte dieser am besten vor dem Austrieb im Februar oder auch im Spätherbst (Oktober-November) vorgenommen werden. Was auch aus gärtnerischer Sicht für viele Pflanzenarten schonender ist.

Vermeintlich verlassene Nester sollten an Ort und Stelle verbleiben, da einige Vogelarten, wie zum Beispiel bestimmte Schwalbenarten oder auch Spatzen, ihr Nest für eine zweite Brut nutzen. In einigen Fällen nutzen die Vögel ihr Nest sogar über mehrere Brutsaisonen, wie etwa die Amseln, die ihr Nest von Jahr zu Jahr nur ein wenig ausbessern.

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat im Sinne des Vogelschutzes, Gebiete in den einzelnen Stadtteilen definiert, in denen Hecken in der Brutzeit nicht geschnitten werden, um den Vögeln sichere Nistplätze zu bieten, z.B. entlang des Franz-Nabel-Weg, im Schinitzhof oder auch bei der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Kapfenberg. Helfen Sie uns dabei und gestalten Sie auch ihren Garten vogelfreundlich, damit es zur Brutsaison in der Hecke wieder piepst.

Text: Aline Holzer | Bild: wookymusic:

Chill Hill und Bründl'n in Hochform

Wir waren bei wookymusic eingeladen und haben uns mit den kreativen Masterminds hinter den beliebten Kapfenberger Veranstaltungen Chill Hill und Bründl'n unterhalten. Kerstin und Peter Matauschek über Reggae, Salsa und das Barfußwandern.

Eine traumhafte Location hoch über der Stadt, exotisches Essen und chillige Musik – Wer in Kapfenberg Sommer sagt, muss auch Chill Hill sagen. Kerstin, Peter was habt ihr für die diesjährige Ausgabe geplant?

Kerstin: Wir sind ja dieses Jahr wieder auf der Burgterrasse. Das freut uns sehr. Loreto war zwar auch besonders und einzigartig aber die Burgterrasse hat einfach ihren Charme und den typischen Chill Hill-Style.

Was wird die Besucher musikalisch erwarten?

Peter: In diesem Jahr Großmütterchen Hatz (Klezmer-Style), Raphael Wressnig & Gisele Jackson (Funk, Soul), der beliebte Salsa-Abend mit dem Corcovado Salsa Club und VZI (Reggae). Passend dazu wird es wieder Wein-, Craftbeer- und Spirituosenverkostungen geben.

Kerstin: Das Essen ist auch in diesem Jahr wieder themenangepasst. Wir haben uns mit dem neuen Pächter der Sommerschenke zusammengesetzt und uns diesbezüglich schon ausgetauscht.

Peter: Wir haben einige Ideen besprochen, fixiert und freuen uns endlich wieder bei Sonnenuntergang mit groovigen Klängen, köstlichem Essen & einem guten Glas Wein Chill Hill genießen zu können.

Kerstin: Chill Hill findet in diesem Jahr auch in Graz im Aiola im Schloss endlich wieder statt, hier freuen wir uns besonders auf die 5/8erl in Ehren.

Nun ist Chill Hill ja nicht euer einziges Projekt, das im Sommer umgesetzt wird. Ihr befindet euch mitten in den Vorbereitungen zu Bründl'n 2022. Könnt ihr uns schon einige Highlights verraten?

Kerstin: Wir möchten unsere Besucher immer wieder überraschen und begeistern. Darum wird es im heurigen Programm wieder Neues geben, z.B. wird voraussichtlich eine Modenschau mit Traditionellem, Klassischem und Freestyle-Mode einer Designerin zu erleben sein. Die Kombination macht's für uns.

Peter: Wir haben auch musikalisch wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das nicht ausschließlich Traditionelles und quasi Steirisches beinhaltet, sondern wieder verschiedene Musikrichtungen bedient, was uns sehr wichtig ist! Wir konnten die Jungen Original Oberkrainer für Bründl'n gewinnen und am Samstag spielen, wie vor zwei Jahren den legendären Ausklang, Sam & Lee bei der Stiglitzhütte.

Kerstin: Einige Programmpunkte die auch heuer wieder einen Platz im Programm von Bründln finden sind Kräuter- und Barfußwanderungen und zum Beispiel der Trommelworkshop. Was mir besonders wichtig ist, es wird auch wieder für Kinder ein eigenes Programm geben. Kleine Überraschungen am Wegrand, wo man eine kleine Pause einlegen kann und die Kinder aktiv etwas machen können.

Peter: Beim Bründl'n ist jeder willkommen, das Publikum ist immer bunt gemischt und es soll für jeden etwas dabei sein und ich denke, dass ist uns auch heuer wieder sehr gut gelungen.

*Kerstin *nickt*:* Es gibt auch wieder etwas zu gewinnen. Genaueres dazu erfährt man auf bründln.at, wo auch unser Programm ersichtlich sein wird.

Weitere Infos und das Programm von Chill Hill und Bründl'n gibt es auf: www.chillhill.at / www.bründln.at www.kapfenberg.gv.at und natürlich auch auf Facebook.

Von Glaubensrittern und Glückssuchenden…

Die Dauerausstellung Grenzgänge erzählt eindrucksvoll von den vielen Facetten des mittelalterlichen Lebens auf der Burg Oberkapfenberg.

In großen, goldenen Lettern kündet die Schrift am Treppenaufgang davon, was den Besucher in der Dauerausstellung – man könnte wohl auch von einem Museum sprechen – der Burg Oberkapfenberg erwartet. Grenzgänge … im Spannungsfeld zwischen West und Ost, Rittern und Alchemisten, Recht und Strafe.

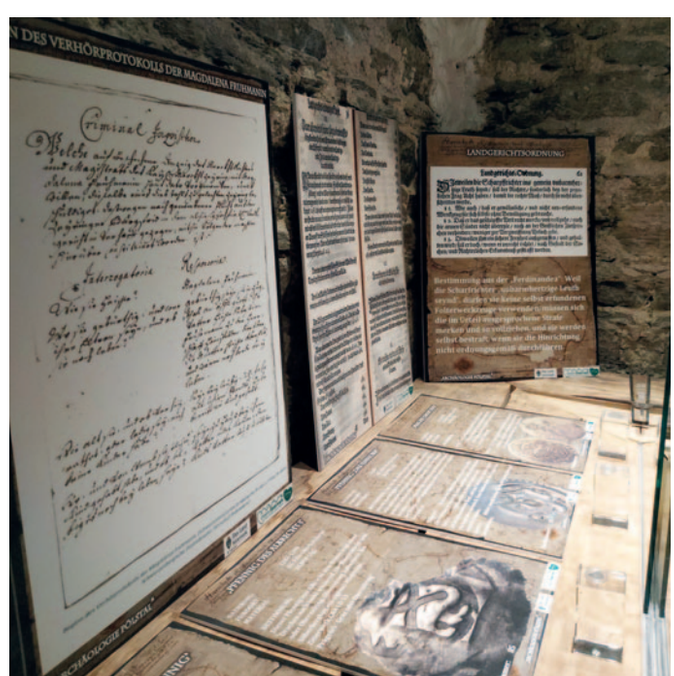
Es sind die Kreuzzüge mit denen die Ausstellung ihren Anfang nimmt. Eine sonore Erzählerstimme nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise. Mitten hinein ins Jahr 1217, als Ulrich von Stubenberg und sein Sohn Wulfing sich dem Kreuzzug Friedrich Barbarossa anschließen wollen. Wie von Geisterhand blättern die Seiten im mittelalterlichen Kodex um und zeigen alte Bilder und Illustrationen aus den Epen jener Zeit. Die Vitrinen rings herum, als Bullaugen inszeniert, zentrieren den Blick auf die Artefakte aus den Leben eines Kreuzfahrers, wie alte Münzen, ein Astrolabium – ein scheibenförmiges Schiebe- und Messegerät –, arabische Chirugieinstrumente, das Franz von Assisi-Pilgerkreuz oder auch Schwert und Helm eines Sarazenen. An den Wänden daneben Informationen mit welchen Entdeckungen sich die Kreuzfahrer konfrontiert sahen: exotische Gewächse und erlesene Gewürze, die uns heute ganz selbstverständlich aus dem Supermarktregal entgegen schauen, aber auch über die Gefahren am Rand des Weges ins gelobte Land. Von den Kreuzrittern geht es zum damaligen Recht. Artefakte und abgedruckte Manuskripte erzählen die Geschichte vom mittelalterlichen Verständnis der Rechtsprechung, der Landgerichtsordnung aber auch von peinlicher Befragung, wie die Folter genannt wurde, und Justizmord.

Mit dem nächsten Raum überschreiten die Besucher die Grenze zu den Alchemisten, die dem Wesen der Dinge auf der Spur waren, und finden einen originalgetreuen, interaktiven Nachbau des alchemistischen Probierofens vor, der bei archäologischen Grabungen auf der Loreto-Kapelle freigelegt wurde. Gleich gegenüber Ton- und Glasscherben sowie damals verwendete alchemistische Utensilien, die ebenfalls gefunden wurden. Aber wie so häufig, gab es auch unter den Alchemisten Scharlatane und Betrüger und so zeigt die Ausstellung im nächsten Raum eindrucksvoll, was jenen blühte, die mit dem Gesetz in Konflikt kamen. Vom Zwangsmarsch der Verurteilten auf den Schirmitzbühel, wo damals die Strafen vollstreckt wurden, bis hin zu den Gebeinen zweier unglücklicher Seelen, die durch Räderung den Tod fanden.

Die Grotte der Alchemisten schließlich lehrt die Besucher das kleine 1x1 des Alchemistenseins von den nötigen Zutaten über ihre Zuordnung zu den Elementen bis hin zum Stein der Weisen, ohne den bekanntlich gar nichts ging und nebenan raunt der Chefalchemist der Burg aus einer dunklen Nische von der Herstellung puren Goldes. Erfolgreich war er scheinbar nicht, so wie es blitzt, kracht und zischt.

Mit einem Einblick in die Facetten mittelalterlichen Lebens wird auch der Besucher zum letzten Mal zum Grenzgänger, wenn er am Ende der Ausstellung auf der Schwelle zurück in die Neuzeit steht, und nun einen anderen, wissenden Blick zurück auf das damalige Leben auf der Burg Oberkapfenberg wirft.

Dauerausstellung Grenzgänge
April – Oktober, Dienstag – Sonntag, 10.00 – 17. 00 Uhr



Text & Bild: Aline Holzer

Ein ganzes Jahrhundert pures Leben

Im Juni gab es im Pflegeheim Johann-Böhm-Straße ein besonderes Jubiläum zu feiern. Anna Kendlbacher, feierte ihren 104. Geburtstag. „Jeder Geburtstag, den wir hier feiern, ist etwas Besonderes, aber der von Frau Kendlbacher ist nochmal etwas ganz Spezielles“, so Pflegedienstleiter Marco Marchetti während der Geburtstagsfeier. Vizebügermeisterin Melanie Praxmaier gratulierte Frau Kendlbacher in Anwesenheit ihres Sohnes und weiteren Freunden und Verwandten und wurde gleich in ein Gespräch über ihre Lieblingsromane verstrickt. Frau Kendlbacher ist nämlich immer noch sehr aktiv, liest und strickt sehr gerne.

Bild: Anna-Lena König

Vernissage des Fotoclub Austria Schirmitzbühel

75 Kunstwerke wurden Anfang Juni im Haus der Begegnung Schirmitzbühel bei der Vernissage des Fotoclub Austria Schirmitz erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. „Solche Vereine und Talente – es gehören ihm ja mehrfache Landesmeister an – bekommen von uns selbstverständlich die Gelegenheit sich und ihre Werke dementsprechend zu präsentieren“, sagte Bürgermeister Fritz Kratzer bei der Vernissage. Der Fotoclub der Austria Schirmitzbühel war die vierte Sektion, die sich 1976 dem Verein anschloss.

Bild: M. Jentner

Die Steiermark-Card 2022

Eine Eintrittskarte für 167 Ausflugsziele

Die Freude ist groß! Für die kommende Saison 2022 konnte die Liste der Ausflugszielepartner in Kapfenberg um die Burg Oberkapfenberg und die Badewonne Kapfenberg erweitert werden.

Insgesamt konnten 11 neue Destinationen dazugewonnen werden. Diese bieten abwechslungsreiches Freizeitvergnügen und Unterhaltung für jedes Alter und das bei freiem Eintritt für Besitzer der Steiermark-Card. Als „Zuckerl“ obendrauf gibt es 30% Rabatt bei 27 Bonuspartnern. Die Steiermark-Card bietet sowohl Familien als auch Paaren, Senioren oder Singles ein umfangreiches Freizeitangebot in der Steiermark, zum Teil auch in Niederösterreich und im Burgenland. Durch den Kauf der Steiermark-Card kommt man von April bis Oktober in den Genuss des freien Eintritts bei allen 167 Partnern. Es können 78 Ausflugsziele so oft besucht werden, wie man möchte und bei 89 Ausflugsziele ist der Eintritt einmalig möglich. Nützt ein Erwachsener den freien Eintritt an jedem möglichen Ausflugsziel nur einmal, so liegt der Gegenwert bei 1.500 Euro – die 30% Ermäßigung bei den 27 Bonuspartnern noch nicht mitberechnet. Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, den Ersparnisrechner, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie die Anmeldemöglichkeit zum Kundenportal, das u.a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net.
Kontakt: Steiermark-Card GmbH, Geschäftsführerin: Anita Klug, Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf; Tel.: 03112/22330-0

Bild: Steiermark-Card GmbH

Text: Aline Holzer | Bild: Schicker

Beruf und Berufung: Lehre in der Gastronomie

Für unsere Reihe Lehre im Fokus stehen uns dieses Mal Vollblutgastronom Franz Friessnegg gemeinsam mit seinem Lehrling Martin Florian Rede und Antwort.

Martin, wie bist du zu deinem Lehrberuf gekommen?
Martin Florian: Als ich früher noch als kleines Kind ab und zu in Restaurants war, hat mir das Essen immer sehr gut gefallen. Als ich noch nicht so recht wusste, was ich beruflich später mache, habe ich über das gute Essen nachgedacht. Vor allem weil mein Vater selbst Koch ist, habe ich mir gedacht, dass ich das auch mache.
Wie kam es dazu, dass du dich beim Restaurant Schicker beworben hast?
Martin Florian: Ich hab mich in der Gegend umgeschaut und da bin ich auf das Restaurant Schicker gestoßen. Schlussendlich habe ich mich auf gut Glück beworben und ein wenig Erfahrung durch meinen Vater hab ich ja auch mitgebracht. Man macht sehr viele verschiedene Sachen und ich bin immer mit vorne dabei. Für einen Lehrling ist das eh schon sehr viel, was ich hier machen kann.
Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an einer Arbeitsstelle in der Gastronomie?
Franz Friessnegg: Erstens man hat ein sehr vielseitiges Aufgabengebiet. Ich spreche jetzt z.B. vom Service. Man kann dort in vielen kleinen Szenen Gastgeber sein. Die meisten Menschen werden auch Zuhause gerne Gastgeber sein und hier kann man das im professionellen Rahmen umsetzen. Und wenn man das Glück hat in einem Betrieb zu arbeiten – und das ist bei uns gegeben – wo man ein kultiviertes Publikum hat, dann tritt man meist in einen sehr angenehmen Dialog mit den Gästen.
Wie ist der Dialog in der Küche? Kommt da viel Feedback von den Gästen an?
Martin Florian: Ich bekomme schon viel mit. Es passt in den meisten Fällen alles, natürlich gibt es ab und zu negative Kritiken aber wir bekommen meistens sehr positive Rückmeldungen von den Gästen.
Franz Friessnegg: Dieses Weitergeben an die Küche findet sicher nicht so lückenlos statt, wie es die Servicemitarbeiter mitbekommen, wenn es etwa heißt: Das war wunderbar, danke für Ihre Betreuung oder das liegengelassene Trinkgeld. Wenn aber jemand bei uns eine Doppellehre beginnt, erfährt er beide Seiten und schließt mit 2 fertigen Berufsausbildungen ab. Plus man lernt kochen. Vielfach ist heute nicht mehr die Zeit, dass man gemeinsam kocht oder Kochfähigkeiten von einer Generation an die nächste weitergegeben werden. Selbst wenn ich nicht in der Branche bleibe, lerne ich hier etwas, dass ich mein Leben lang brauchen werde. Hinzu kommt noch, wir haben keine Schichtarbeit, wo ich um 5.30 Uhr in der Früh in die Arbeit muss. Wir arbeiten 4 Tage, haben 3 Tage frei – so schlecht ist das jetzt nicht.
Sie haben ja als einer der ersten Unternehmer in der Region die 4 Tage Woche eingeführt. Haben Sie das auch gespürt?
Franz Friessnegg: Zuerst hat es nur Presseecho gegeben. Das war zwar sehr üppig aber es gab kaum Bewerbungen. Bis eine wirkliche Resonanz da war, hat das einige Wochen gedauert. Wir haben jetzt ein so tolles Service-Team, wie wir es noch niemals hatten, und sind auch in der Küche demnächst wieder komplett. Also ja es hat sich definitiv bewährt.

Echte Work-Live-Balance, Persönlichkeitsbildung und Lernen fürs Leben – eine Lehre in der Gastronomie lohnt sich!

Der Radclub
der Kapfenberger Austria
startet durch!

Der Sport auf 2 Rädern boomt!

Da es in Kapfenberg noch keinen Radverein gab, entschloss sich der Sportverein Austria Kapfenberg die Sektion Radsport zu gründen. Als Sektionsleiter des Radclubs Austria Kapfenberg fungiert Johann Jentner, selbst leidenschaftlicher Radfahrer.

Worum geht's

Die Sektion Radsport ist für alle Arten des Radfahrens offen. Bei einem monatlichen Radstammtisch kann man sich über den gemeinsamen Sport austauschen und Ausfahrten planen.
Für den Sektionsleiter ist es ein Zukunftsprojekt ein eigenes Radteam zu stellen, welches an diversen Radveranstaltungen teilnimmt. Im Rahmen einer erweiterten Mitgliedschaft ist ein Radtrikot des Radclubs bereits jetzt erhältlich. Die Facebook-Seite des RC Austria Kapfenberg soll Radsportbegeisterten eine Plattform bieten um die gemeinsamen Ausfahrten oder Ähnliches selbst zu organisieren. Jeder kann dort Ideen und Vorschläge einbringen.
Für SV Austria Kapfenberg Obmann Mathias Jentner ist es eine besondere Freude, dass mit dem Radclub bereits die 3. neue Sektionsgründung innerhalb der letzten 3 Jahre gelungen ist. Die Austria bekräftigt damit einmal mehr ihren Fokus auf den Kapfenberger Breitensport.

Stammtisch:
Jeden 1. Montag im Monat, 18.00 Uhr
Sport Café der Austria Kapfenberg, Lannergasse 3

Kontakt:
Sektionsleiter Johann Jentner, Tel.: 0650/770 24 49
bikejohann@gmail.com
Facebook: Radclub Austria Kapfenberg

Text: M. Jentner | Bild: Anna-Lena König

Text & Bild: Aline Holzer

Ein heißer Eventsommer
in Kapfenberg

Bürgermeister Fritz Kratzer im Interview über die Eventsaison in Kapfenberg, chillige Abende auf der Sommerschenke und warum im September die Kinder wieder die Macht übernehmen.

Bürgermeister Kratzer, die Sommersaison wartet in Kapfenberg immer mit ganz besonderen Eventhighlights auf. Wann wird heuer gestartet?
Gestartet haben wir schon längst (schmunzelt). Mit dem Ritterfest, das heuer übrigens schon zum 23. Mal stattgefunden hat. Die erste Juliwoche gehört ganz der Musikschule, die mit drei aufeinanderfolgenden Konzerten vom 5. – 7. Juli in ihrem Summer Open Air den Hauptplatz bespielen wird. Am 5. Juli startete das symphonische Orchester, Tags darauf folgten Tres Alegrias und den Abschluss wird ein Tribut an Michael Jackson am 7. Juli bilden.

Kapfenberg hat sich in den vergangenen Sommern, die anders waren, als alle anderen zuvor, intensiv bemüht Events für die Bevölkerung zu veranstalten. Was nimmt man aus dieser Zeit für die Zukunft mit?
Unsere Kulturabteilung hat sich viele Gedanken gemacht, wie wir den Leuten trotz der Umstände die Kultur weiterhin zugänglich machen können. Es wurden in dieser Zeit viele, neue Konzepte entwickelt und auch ausprobiert. Besonders positiv fielen die Rückmeldungen zu unseren Summer Vibes aus und da ganz im Speziellen zu den Picknickkonzerten in den Siedlungsgebieten. An diesem Konzept werden wir festhalten. Auch in diesem Jahr gibt es die neue Edition der Summer Vibes – vom 8. Juli bis zum 2. September. Für die Jugend wird es ein Konzert im Flughafen Hangar ebenso geben, wie eine Neuauflage des Silent Cinema. Diesmal allerdings am Mürzbogen.

Wird es auch Eventrückkehrer geben?
Da denke ich natürlich gleich ans Chill Hill im August. Nach dem Ausflug auf den Loretohügel voriges Jahr wird unsere Veranstaltungsserie heuer auf die Burgschenke zurückkehren. Ich freue mich darauf, wieder auf der Terrasse bei guter Musik über unser schönes Kapfenberg blicken zu können. Was vielleicht nicht jedem gleich einfällt, ist unsere Poolparty. 2019 hatten wir ja mit einer Neuauflage der Freibadveranstaltungen aus den 90ern gestartet. Diese wollten wir nach Corona nun fortsetzen, aber etwas anders als beim ersten Mal. Unser Kindergemeinderat feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Um das gebührend zu feiern, wurde am 1. und 2. Juli im Kapfenberger Freibad für alle Kinder wieder die Poolparty veranstaltet und im September übernehmen sowieso die Kinder wieder die Macht (schmunzelt). Da kehrt nämlich auch Freitopia retour, das den Abschluss unserer Sommerevents in der letzten Ferienwoche bilden wird.

Blaues Gold für Generationen

Trinkwasser-Brunnen der Stadtwerke Kapfenberg GmbH
für den Kindergarten Pogier am TRINK'WASSERTAG 2022

Seit Kurzem erinnert ein Trinkwasser-Brunnen im Kindergarten Pogier das ganze Jahr über daran, dass wir tagtäglich unbehandeltes, reines Wasser genießen können. Betrieben von der Wassergenossenschaft Pogier, hat die Stadtwerke Kapfenberg GmbH den Brunnen als bewusstseinsfördernde Aktion geplant, aufgestellt und mit dem Kindergarten und der Stadtgemeinde Kapfenberg gemeinsam eröffnet. In vielen Regionen der Welt wäre so ein Wasserspender eine Sensation oder sogar lebensrettend. Noch immer leben rund 2,2 Milliarden Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Um die 785 Millionen Menschen weltweit besitzen noch nicht einmal eine Grundversorgung mit Trinkwasser.
Auch in unseren Breitengraden ist unser Wasser ein Schatz, den wir wertschätzen und hüten müssen, damit ihn auch die nächsten Generationen in dieser Güte nutzen können. Dafür investiert die Stadtwerke Kapfenberg GmbH kontinuierlich in Qualitätsprozesse sowie in die Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals. Regelmäßige Schulungen und Zertifizierungen garantieren die qualitativ hochwertige Stadtwerke-Arbeit. Jährlich „verteilt" der regionale Nahversorger rund um die Uhr 1,4 Millionen Kubikmeter Wasser, was umgerechnet mehr als 30 vollgefüllten Badewannen pro Minute entspricht. Passen wir gut auf unser blaues Gold auf, indem wir achtsam damit umgehen – heute, morgen, jeden Tag!

Text & Bilder: Stadtwerke Kapfenberg

6 Freitage, 6 Bühnen, 36 Live Acts
6 IN THE CITY
ist zurück

Heuer findet „6 IN THE CITY“ zum 11. Mal statt.

Nach zwei Jahren pandemiebedingt schlankeren Veranstaltungen in den Jahren 2020 und 2021 nun wieder in Vollausstattung mit größtmöglicher musikalischer Vielfalt.

Die ganze Altstadt wird zur Bühne – bei freiem Eintritt

9 Kapfenberger Innenstadt Gastronomen führen die Veranstaltung, unterstützt durch die Stadtgemeinde Kapfenberg, den Hochsteiermark Tourismusverband sowie Sponsoren durch. An 6 fußläufig erreichbaren Open Air Spielstätten – meist die erweiterten Gastgärten der Wirte – wird von Volksmusik über Pop, Rock bis Funk, Swing und Jazz ein bunter Musikbogen gespannt. Sommerlich laue Nächte laden ein, mit Freunden von Live-Act zu Live-Act zu flanieren. Man verweilt wo's gefällt und lässt sich von den Innenstadtgastronomen mit Drinks und Kulinarik verwöhnen. Bei Regen spielen die Bands in den Lokalen. Auftakt war am Freitag, 1. Juli ab 19.00 Uhr, 5 weitere „6 in the City“ Freitage folgen darauf; mit der „White Night“ als Schlusspunkt am Freitag, 5. August. Die Spielstätten, Gastronomen und Musik Events sind auf den Infoflyern, die bei den teilnehmenden Gastronomen aufliegen oder auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg nachzulesen.
Willkommen zu „6 in the City“ – Gute Laune garantiert!

„Es ist eine Veranstaltung für Jung und Alt, denn es ist mit Sicherheit wieder für jeden etwas dabei“

Stadtrat Matthäus Bachernegg

	Campanile	Mocca Café Bar Wein Bar	ILLUSION cafe - lounge - bar
1. Juli	Die AundruckA	Menage a trois	Cornerstone
8. Juli	Deddy & The Wheels	Montevideo	Covera
15. Juli	Bianca Holzmann and Friend	Smoke gets in your eyes	The Roxter
22. Juli	What Else	Dulemann	Grossegger 3
29. Juli	The Blend	Max. R'B	RNG
5. August	Die 4 Sterne des Schlagers	Vinyl & Wine	ALL INCLUSIVE – Rock Band

An 6 Freitagen Livemusic – freier Eintritt!
Freitag 1. Juli bis 5. August – 36 Live-Acts!

	PAPA JOE'S	Gasthaus Rosegger Brunnen	Liberty Corner Snacks Drinks	Venezia Ristorante
1. Juli	Chris Hollik	Lechner Brothers	Grenzenlos	
8. Juli	Die AundruckA	Dulemann	Mürzer Spitzbuam	
15. Juli	Christian Masser	Goldheard	Howdy Dread and the KiNKY SLiNKY	
22. Juli	t.b.a.	Piccasso	Die Obersteirer	
29. Juli	Die AundruckA	Franky Leitner	Champagne & Caviar	
5. August	Little Mo & Norge	Die fünf Depperten	Die Mugls mit Alexandra Lexer	

Text & Bild: Aline Holzer

Wenn Zauber über's Papier fegen und Gestaltwandler durch die Zeilen springen…

…dann ist man mittendrin in einem Abenteuer von Allium und ihren beiden Zwillingsschwestern.

Die drei mutigen Junghexen stammen aus der Feder der Kapfenbergerin Adelheid Daschek. Wir trafen sie auf dem Weg zu einer Lesung.

Frau Daschek…Ihr drittes Buch ist ja vor Kurzem erschienen. Wie ist die Geschichte rund um Allium und ihre Schwestern eigentlich entstanden?
Die Geschichte ist entstanden durch ein Kindertheater für meine Tochter, wie sie noch im Kindergarten war. Damals selbst erdacht und selbst gespielt.

Denken Sie schon über die Geschichte hinaus? Das ursprüngliche Kindertheater wird ja wahrscheinlich das erste Buch umfasst haben?
Nur die Personen im ersten Buch aber damals waren noch nicht einmal die Namen die gleichen.

Wie ist dann die Geschichte entstanden, die sich jetzt in den Büchern abbildet?
Die drei Hexen waren ursprünglich keine Drillinge, sondern einfach nur drei Hexenmädchen, die bei der Oberhexe aufgewachsen sind und mehr Hintergrund gab es nicht. Die vollkommen neue Geschichte ist entstanden, weil ich der Meinung war, dass sich diese drei mehr Bühne verdient haben.

War die neue Geschichte einfach in einem Schwung da oder hat sie sich über Etappen entwickelt?
Das war über Etappen. Ich habe mit dem Erzählstrang angefangen, dass Allium sich ja in dieses fremde Land verhext, von wo aus sie wieder nach Hause zurück zu finden versucht – und dann war erst mal Ende. Ungefähr ein Jahr später fiel mir die Geschichte wieder in die Hände. Ich habe sie nochmal durchgelesen und von dort aus vom Fleck weg fertig geschrieben.

Sie gehen demnächst das vierte Buch an. Werden es noch ein paar?
Nein der vierte Teil ist dann der letzte. … *lacht* Sagen wir so, ich habe vor, dass das der letzte Teil wird. Man weiß ja nie aber ich habe andere Geschichten, die ich auch noch gerne veröffentlichen möchte...

Da müssen wir gleich einhaken! Andere Geschichten? Dürfen wir schon in die Zukunft blicken?
lacht Ein kleines bisschen. Ich habe vor, für Kindergartenkinder und Volksschüler Bilderbücher herauszubringen. Die Geschichte steht bereits, aber die Illustrationen, die ich selbst übernehmen werde, noch nicht.

Das dritte Buch, Allium und die Macht der Drillinge, ist vor Kurzem beim SoralPro Verlag erschienen und kann bei Thalia, im Online-Buchhandel, beim Verlag und der Autorin (https://adelheid-daschek.jimdofree.com) selbst bestellt werden.

Text: Florian Maierhofer | Bild: AdobeStock

Fit in jedem Alter

Ein Sprichwort besagt „Wer rastet, der rostet". Tatsächlich ist es so, dass regelmäßige körperliche Aktivität Anti-Aging möglich macht und somit eine effektive Lösung für ein langes, aktives und junges Leben darstellt.

Zudem gibt es für jeden Altersbereich eine ideale Bewegungsform. So wird sichergestellt, dass jeder dem natürlichen Alterungsprozess mit einem gewissen Maß an Leichtigkeit gegenübertreten kann.

Um den Prozess des körperlichen Alterns zu verstehen, muss man zwischen dem kalendarischen und dem biologischen Alter unterscheiden. Das kalendarische Alter wird als bestimmte Zahl definiert. Man ist also beispielsweise 45 Jahre alt. Das biologische Alter bezeichnet das Funktionsalter des menschlichen Organismus. Eine 45 Jahre alte Person fühlt sich durch regelmäßige Aktivität und einen bewussten Lebensstil um einige Jahre jünger. Im Laufe des Lebens gibt es in jedem Alter eine passende Bewegungsform.

Bis 20 Jahre sollte man danach trachten, sich so vielfältig wie möglich zu bewegen. Dadurch wird die Muskulatur funktionell und ausgewogen ausgebildet. Die Koordination wird freudvoll trainiert, wodurch der Grundstein für eine breite und vielseitige Bewegungsbasis gelegt wird. Hier empfehlen sich vor allem Spielsportarten oder spielerisches Krafttraining.

Bis 30 Jahre gilt Sport vor allem als Ventil und wird als Erholung und zum Stressabbau genutzt. Bei einem stressigen Arbeitsalltag bildet die körperliche Aktivität den idealen Ausgleich. Auch hier gilt, dass ein vielfältiges Training positive Effekte auf Kraft, Ausdauer und Koordination zeigt. Bei geeigneter Fitness und Erfahrung darf es durchaus auch intensiver werden (z.B. hochintensives Intervalltraining, HIIT). Die gängigste Methode hierzu ist das klassische Zirkeltraining.

Bis 50 Jahre gilt der Schwerpunkt zunehmend dem gesundheitsorientierten Krafttraining. Faktisch beginnt ab einem Alter von 20 Jahren der Muskelabbau. Dem gilt es effektiv entgegenzuwirken. Vergessen Sie aber nicht die Freude an der Bewegung. Gemeinsames Schwitzen beim geführten Krafttraining oder Wandertouren sind gute Möglichkeiten die Kraft im Alter hochzuhalten.

Ab 60 Jahren liegt der Fokus auf dem Beweglichkeitstraining, um langfristig geschmeidig zu bleiben. Hinzu kommt als wichtiger Bestandteil die bewusste Sturzprävention. Der Weg zum Ziel ist hierbei vor allem das Gleichgewichtstraining, um im Falle eines Sturzes besser reagieren zu können. Um eine starke Balance zu erreichen, eignen sich Übungen im Einbeinstand und auf labilem Untergrund.

Kapfenberger Sportvereinigung
Florian Maierhofer
Tel.: 0660/8622460
Johann-Brandl-Gasse 23

Bild: MVG

Vom Bosporus zum Palast von Knossos

Eines der neuesten Flaggschiffe der Reederei Costa Kreuzfahrten, die Costa Venezia, bietet eine brandneue Reiseroute. Istanbul, der Starthafen der Reise, erstreckt sich sowohl auf der europäischen als auch auf der asiatischen Seite des Bosporus. Somit ist Istanbul die einzige Metropole der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt. Erleben Sie Istanbul von seiner schönsten Seite und freuen Sie sich auf eine Mischung aus europäischer Großstadt und orientalischem Märchen. Bei weiteren wunderbaren Stopps kann man Kusadasi, Athen und Kreta erkunden. Kusadasi ist der Ausgangspunkt um die besonders gut erhaltenen Ausgrabungen von Ephesus zu sehen. In Athen sind die Akropolis und das quirlige Leben um den Monastiraki Platz einen Pflichtbesuch wert. Abgerundet wird die außergewöhnliche Route von der Insel Kreta, die zu vielfältigen Unternehmungen, wie Baden, Bummeln oder Kennenlernen der griechischen Geschichte einlädt.

Nachdem tagsüber die Schönheiten der Länder entdeckt wurden, geht abends der Spaß mit Shows und Theateraufführungen an Bord der Costa Venezia weiter. Inspiriert von bedeutsamen Orten, wie dem Markusplatz und den Kanälen Venedigs, kann man sich von den Innenräumen bis hin zu den Außenbereichen mit 4 Swimmingpools und vielen Sonnenliegen und Sonnenschirmen wie an der Adria fühlen. Zusätzlich stehen 13 Restaurants, 7 Bars und Lounges zur Verfügung um pünktlich zum Sonnenuntergang einen köstlichen Aperitif, mit Live-Musik und Blick auf das sich stetig wechselnde Panorama, zu genießen.

8 Tage Kreuzfahrt mit Costa Venezia
mit An- und Abreise und
Reisebegleitung ab/bis Mürztal
Pauschalpreis pro Person
in der Innenkabine ab € 995,–

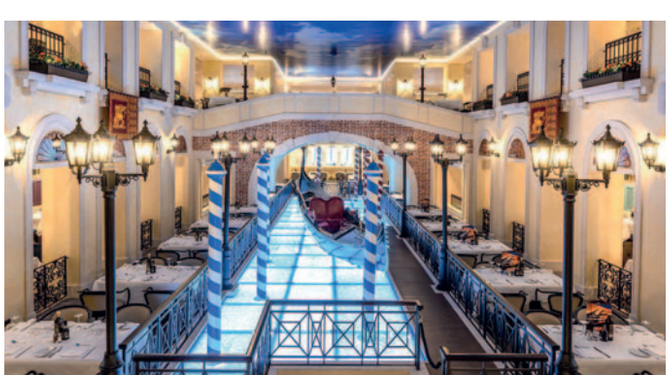


Bild: MVG

Dobrodošli in Portorož

Im Südwesten von Slowenien, an der slowenischen Adria, liegt der schöne Urlaubsort Portorož. Der schon seit über 100 Jahren beliebte Ferienort ist nur wenige Kilometer von der Grenze zu Kroatien entfernt.

Portorož ist ein lebendiges Touristenzentrum mit schönen Stränden und kristallklarem Meer. Der große Hauptstrand von Portorož ist bekannt für seinen goldgelben Sand, welcher zum Verweilen einlädt.

Das Hotel „Histrion" befindet sich direkt am Meer und liegt genau zwischen Piran und Portorož. Somit der perfekte Ausgangspunkt um die Umgebung zu erkunden.

Die historische Stadt Piran, auch „die Perle der Slowenischen Küste" genannt, ist nur 1,8 km von unserem Hotel entfernt. Sie bietet besonders für kultur- und naturinteressierte Gäste eine große Auswahl an Sehenswürdigkeiten, wie die historischen Stadtmauern und Stadttore, Museen, Galerien und Naturschönheiten.

Bei der Heimreise wird noch ein Zwischenstopp in Ljubljana eingelegt, wo Sie durch einen ortskundigen Reiseleiter bei einer Stadtführung Wissenswertes über diese Stadt erfahren werden.

Lassen Sie sich 3 Tage lang vom venezianischen Flair verzaubern und entdecken Sie mit der MVG Portorož/Piran.

Busreise nach Portorož mit An- und Abreise
und Reisebegleitung ab/bis Mürztal
Pauschalpreis pro Person
inkl. Halbpension € 239,--

Bild: MVG

MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 o. 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Detailprogramm im Reisebüro

Geld sparen durch
Sanierung – Förderungen möglich

Das Schlagwort „Energieeinsparen" ist derzeit in aller Munde und egal ob man die Umwelt oder das monatliche Budget langfristig entlasten will, eine umfassende Sanierung mit Fenstertausch oder Wärmedämmung kann dabei helfen dieses Ziel zu erreichen. Die letzten Monate haben gezeigt, dass es noch nie wichtiger war seinen gesamten Energieverbrauch zu minimieren und dies lässt sich vor allem bei älteren Gebäuden mittels Verbesserung der Gebäudehülle bzw. Herstellung oder Erneuerung energetisch relevanter Haustechniksysteme realisieren. Die Stadtgemeinde Kapfenberg unterstützt mit der neuen Wohnbauförderungsrichtlinie für Ein- und Zweifamilienhäuser zusätzlich zur Landesförderung bei umfassenden energetischen Sanierungen mit maximal 5 % der Sanierungskosten! Sollte Interesse an einer Sanierung geweckt worden sein, können Sie die Richtlinien und das Antragsformular auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg herunterladen (https:\\www.kapfenberg.gv.at – im Suchfeld „Wohnbauförderung" eingeben) oder informieren Sie sich gerne auch direkt beim Team der Baudirektion (baudirektion@kapfenberg.gv.at; Tel. 03862/22501-1709) wie Sie Ihre Maßnahmen fördern lassen können.

KLAR! StadtLandSee

Der Klimawandel ist in vollem Gang und könnte Hitzeperioden, Trockenheit, häufigere Starkregen und eine deutliche Veränderung der Pflanzen- und Tierwelt mit sich bringen. Leider ist es notwendig, unsere Stadt und die Bevölkerung auf die unausweichlichen Folgen vorzubereiten. Seit 1. Mai 2022 bildet Kapfenberg gemeinsam mit Bruck/Mur, St. Lorenzen im Mürztal und Tragöß-St. Katharein eine Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!). Die KLAR! interessiert, wie stark Sie der Klimawandel bereits beschäftigt, und bittet Sie, uns von Ihren Erfahrungen zu berichten. Bitte verwenden Sie für die kurze Umfrage den QR Code.
Die Umfrage ist selbstverständlich anonym. Wenn Sie sich persönlich einbringen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0664/88614887 oder Ihre Mail auf anja.benesch@bruckmur.at.

MeinMed Gesundheitsvortrag

Den Blutzucker im Blick – Diabetes in den Griff bekommen

Am 8. Juni fand in Kapfenberg der MeinMed Gesundheitsvortrag zum Thema „Diabetes in den Griff bekommen" statt, dieser gut besucht war und die Menschen in Hinblick auf Diabetes wieder hellhöriger machte.

Immer mehr Menschen sind von Diabetes mellitus betroffen, davon ist der Großteil an Typ 2 Diabetes erkrankt. Man geht davon aus, dass aktuell je Region 5 – 10% der Menschen davon betroffen sind. Eine zu späte Diagnose mit langjähriger schlechter Diabeteseinstellung kann zu negativen Auswirkungen und Langzeitschäden wie Herzkreislauferkrankungen führen. Wichtig sind daher einerseits die Prävention, andererseits zeitnahe Diagnose und Therapieeinleitung.

Was können Sie selbst tun!

Achten Sie auf ausreichend körperliche Aktivität und eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Sollte der Verdacht eines Diabetes bestehen, lassen Sie eine Kontrolle bei Ihrem Arzt vornehmen. Wenn die Diagnose einmal gestellt ist, gehen Sie offen mit Ihrer Krankheit um und reden Sie mit Ihren Angehörigen oder Freunden darüber.

Bild: MeinMed

Jahresversammlungen der ehrenamtlichen Organisationen

Im Mai 2022 fanden die Jahresversammlungen der ehrenamtlichen Organisationen in Kapfenberg statt, wo auch wieder Wahlen zum Hauptbrandinspektoren und Oberbrandinspektoren abgehalten wurden:

6. Mai 2022 Freiwillige Feuerwehr Arndorf:
HBI Dominik Lindner-Mandlbauer
OBI Hannes Feldhofer
(wiedergewählt)

7. Mai 2022
Freiwillige Feuerwehr Diemlach:
HBI Andreas Spreitz, OBI Jörg Stajan
(wiedergewählt)

13. Mai 2022
Freiwillige Feuerwehr Göritz-Pogier:
HBI Manfred Schutting (wiedergewählt)
OBI Gregor Grabler

14. Mai 2022
Freiwillige Feuerwehr Parschlug:
HBI Daniel Pichler (wiedergewählt)
OBI Robert Käfer

18. Mai 2022 Bezirksversammlung der Bezirksstelle Bruck-Mürzzuschlag vom Roten Kreuz:
Bezirksleiter Siegfried Schrittwieser
Stellvertretende Bezirksleiter: Helmut Gass, Helmut Maier, Gerhard Reithofer und Florian Stoppacher
Finanzreferent Robert Schrittwieser
Bezirksrotkreuzarzt Dr. Hannes Schulhofer

20. Mai 2022
Freiwillige Feuerwehr Hafendorf:
HBI Gerhard Fuchs, OBI Ewald Seebauer
(wiedergewählt)

21. Mai 2022 Stadtfeuerwehr Kapfenberg:
ABI Karl Löscher, OBI Andreas Ernst
(wiedergewählt)

Die Stadt ist den ehrenamtlichen Kameraden dankbar für die unglaublich tolle Arbeit diese in Kapfenberg für das Wohle der Allgemeinheit geleistet wurde.

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

120 Jahre FF Göritz-Pogier

Am 3. Juli 2022 fand im Zuge des Frühschoppens das 120 Jahresjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Göritz-Pogier statt.

Im Jahr 1902, genauer noch am 13. Februar 1902 fanden sich tatkräftige Männer nach zwei schweren Bränden zusammen und gründeten die Freiwillige Feuerwehr in Göritz-Pogier. Damals noch in einem untergebrachten kleinen Holzschuppen. 1952 wurde dann das erste Rüsthaus erbaut.

Bei der ersten Hauptversammlung am 4. Mai 1902 wurden 24 Feuerwehrleute aufgenommen. Nach Verlesung der Statuten, wurde die erste Wahl des Ausschusses abgehalten. Ihre Feuertaufe erhielt die neu gegründete Wehr am 27. August 1905 bei einem Stallgebäudebrand des Anwesens Grabenbauer in Deuchendorf. Im Rahmen eines Rüsthausfestes am 13. Juli 1958 wurde das erste neue Einsatzfahrzeug eingeweiht.

In den letzten 120 Jahren wurde der Arbeitsumfang ständig erweitert und damit ist auch der Zeitaufwand jedes einzelnen Mitglieds wesentlich gestiegen. Nur der gemeinsam gelebte Geist einer freiwilligen Verantwortung, der sehr guten Kameradschaft und der absolute Wille, Menschen in Not zu helfen, macht es möglich so gute und effiziente Hilfe darzubringen.

Kameradschaft und Gemeinschaft war und ist bis heute ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Göritz-Pogier. Damals besaßen die Vorgänger nicht viel mehr als eine Portion Mut, Pioniergeist und ein Motto das bis heute Gültigkeit hat:

„Gott zu Ehr – dem nächsten zur Wehr"

Bild: Peter Wagner

Der Frosch am Faden
und andere märchenhafte Erfahrungen

Im Rahmen der Ausstellung „Märchenhafte Bilderwelten. Europäische und deutschsprachige Illustrationskunst zu den Märchen der Brüder Grimm“, kuratiert von der Jugendbibliothek München, wurde für die Volksschulen und die 1. Klassen der Mittelschulen der Stadt Kapfenberg ein sehr umfangreiches Begleitprogramm angeboten. Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem Kinderfest mit den Kinderfreunden Kapfenberg. Die Schüler konnten ihre eigenen Lesezeichen und Buttons zum Thema Märchen der Brüder Grimm basteln und konnten sich als Märchen- und Comicfiguren schminken lassen. Weiter ging es mit Workshops in Kooperation mit dem Lesezentrum Steiermark. Regine Höller-Rauch verzauberte mit ihren Labuka Regional Workshop die Schüler mit den Illustrationen zu den Grimm Märchen aus dem Buch von Julie Völk „Zur Zeit, wo das Wünschen noch geholfen hat“. Danach durften die Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und selbst ein Märchen illustrieren. Aber auch eine Märchenaufführung durfte nicht fehlen. Das Marionettentheater „Märchen an Fäden“ begeisterte mit seiner modernen Interpretation von „Der Froschkönig“. Für die Schüler ein ganz besonderes Erlebnis, denn wann sieht man schon einen Frosch am Faden tanzen und singen.

Bild: zVg

Ehrenamtliche Helfer für die Geflohenen

In den letzten paar Monaten leisteten viele Helfer ehrenamtlich grandiose Arbeit im Zuge der Betreuung der ukrainischen Geflohenen. Die zahlreichen unterstützenden Tätigkeiten reichten von Unterkunftsbeschaffung bis zu der Koordinierung und Beschaffung von Möbeln und weiteren Sachspenden. Mit einem Zusammentreffen in der Sommerschenke auf der Burg Oberkapfenberg bedankte sich Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier für unzählige Stunden an Hilfsbereitschaft.

Bild: Anna-Lena König

Eröffnung Mama-Baby-Nest

Bei Mama-Baby-Nest gibt es alles Wissenswerte rund um die Schwangerschaft & das Elternsein. Der Fokus liegt auf Cranio Sacral Energetik, Baby- und Familienfotografie und Doula-Begleitung für Schwangerschaft, Geburt und Kinderwunsch. Auch Veranstaltungen werden organisiert: z.B. Schnupperstunde – Ätherische Öle für Schwangere, Rebozo Workshop, Mama-Baby-Yoga, Kinderwunsch natürlich unterstützen uvm. Auch Personen, welche nicht schwanger sind bzw. kein Kind haben, können die Angebote nutzen. Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier schaute am Tag der offenen Tür zur Eröffnung vorbei.
Mama-Baby-Nest: Am Sagacker 2 (im neuen Pankl Hochhaus)
https://www.mama-baby-nest.at/

Bild: Anna-Lena König

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mitarbeiter(in)

für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

(40 Wochenstunden)

Als Mitarbeiter(in) für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gestalten Sie das Image und die Außenwahrnehmung der Stadtgemeinde bei den Kapfenberger BürgerInnen und bei relevanten Zielgruppen mit. Sie sind für die redaktionelle Begleitung zentraler Themen in den Kanälen und Medien der Stadtgemeinde Kapfenberg verantwortlich und kommunizieren aktiv mit Medien und Öffentlichkeit.

Zu Ihrem Aufgabenbereich zählen:

- Selbstständige Bearbeitung von öffentlichkeitsrelevanten Themen und Aufbereitung für verschiedene Medien und Formate (Presse, Amtsblatt, Website, Social Media, TV etc.)
- Reportagen von Veranstaltungen, Ehrungen, besonderen Anlässen
- Betreuung der digitalen und Social Media-Kanäle der Stadtgemeinde Kapfenberg
- Zusammenarbeit mit internen und externen PartnerInnen in der Entwicklung von Kommunikationsschwerpunkten und Kampagnen
- Administrative Aufgaben, wie z.B. Rechnungsvorbereitung

Wen wir suchen:

- Abgeschlossene AHS / höherbildende Schule, fachspezifische Fort- und Ausbildungen erwünscht
- EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office, Adobe Photoshop und Indesign)
- Kreative und genaue Texterstellung
- Kenntnisse in Fotografie u. Videoerstellung
- Selbstverständlicher Umgang mit Social Media
- Journalistische Vorerfahrung von Vorteil

Was wir bieten:

- Abwechslungsreiche, herausfordernde und kreative Tätigkeit in einem motivierten Team
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsprogramme und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung
- Einen Arbeitsplatz mit Potential für Menschen, die gestalten und etwas bewegen möchten
- Einen attraktiven Standort mit vielfältigem Freizeit-, Kultur- und Sportmöglichkeiten

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.
Entlohnung: € 2.078,– bto/mtl. auf Basis 40 Wochenstunden; Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung.
Ihre schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes, der entsprechenden Zeugnisse sowie zweier Textproben bis 8. Juli 2022 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at.
Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Text: Stadtgemeinde Kapfenberg | Bild: AdobeStock

Eröffnung Wirtshaus Haas

Seit 1. April 2022 ist das Wirtshaus Haas in Arndorf geöffnet. Stadtrat Matthäus Bachernegg, vom Standortmanagement Thomas Schaffer-Leitner und Jörg Preiß waren zu Besuch im neurenovierten Wirtshaus. Ursprünglich als ein Teil des Stiftes Göss, war Arndorf schon um 1890 ein beliebter Treffpunkt. Wie früher, nur noch gemütlicher und moderner, wurden Weinkeller und die Gaststuben mit Liebe zum Detail und vertrautem Dorf-Wirtshauscharakter sorgfältig herausgeputzt. Familie Vasic und das Wirtshaus-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Wirtshaus Haas, Arndorf 1, 8600 Kapfenberg
Öffnungszeiten: FR – MO ab 12.00 Uhr

Bild: Isabella Speer

Griechische Spezalitäten

Bürgermeister Fritz Kratzer und Stadtrat Matthäus Bachernegg besuchten das griechische Restaurant „Santorini", welches am 7. Juli 2022 am Hauptplatz aufsperrt. Mit diesem Restaurant wollen die griechischen Inhaber südländische Spezialitäten und Flair nach Kapfenberg bringen.

Santorini, Eröffnung: 7. Juli 2022
Grazer Straße 4, 8605 Kapfenberg

Bild: Isabella Speer

Eröffnung Ichiban Tea Shop

Der Kindergemeinderat besuchte mit Finanzreferentin Jenny Baierl den neu eröffneten Ichiban Bubble Tea Shop. Ichiban bietet eine große Auswahl an diversen Bubble Teas und Nachspeisen an. Bubble Tea ist ein gesüßter Tee, welcher mit Milch oder/und Fruchtsirup versetzt wird. Das Außergewöhnliche an dieser Erfrischung sind die farbigen essbaren Kügelchen aus Tapioka. Die Inhaberin Frau Xu freut sich auf Ihren Besuch.

Ichiban Bubble Tea Shop
Wiener Straße 47, 8605 Kapfenberg

Bild: Anna-Lena König

Hochschwabmeister spenden

Die Hochschwabmeister sind ein Verein von regionalen Handwerksbetrieben und baunahem Gewerbe. Die Einnahmen des Vereins werden für Werbemittel und die Unterstützung sozialer Projekte verwendet. Da es aber aufgrund der Covid-Situation im Jahr 2021 keine Mittelverwendung gab, wurden diese für 2022 aufgespart. In ihrer letzten Sitzung beschlossen die Hochschwabmeister den Kommunen Kapfenberg, Thörl, Aflenz, Turnau, Mariazell, St. Marein und St. Lorenzen je 750,– € (insgesamt 5.250,– €) für die Unterstützung von Bürgern zu spenden, die wegen der gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten in einer schwierigen Situation sind.

Bild: zVg

Tag des Sports 2022

Der SV Austria Kapfenberg veranstaltete auch heuer wieder den Tag des Sports. 300 Volksschüler aus verschiedenen Schulen in Kapfenberg wurden eingeladen sechs Sportarten auszuprobieren. Von Klassikern wie Fußball, Tennis oder Stocksport am Asphalt bis hin zu Brazilian Jiu-Jitsu, einer der jüngsten Sektionen des SV Austria Kapfenberg. Die Schüler waren begeistert von den verschiedenen Sportarten, aber vor allem von der neuesten Sportart Brazilian Jiu-Jitsu.

Bild: Anna-Lena König

Kostenlose Beistellung von Schulheften

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragsteller ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card.
Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.
Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 03862/22501-1604 – Fr. Mali

Ihr Recht im Alltag

Das Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG)

Die Gewährleistung ist die verschuldensunabhängige Haftung des Schuldners für Mängel, die seine Leistung bei der Erbringung aufweist. Zweck ist die Wiederherstellung der Äquivalenz von Leistung und Gegenleistung. Dazu muss – vereinfacht gesagt – entweder der Mangel beseitigt werden oder die Gegenleistung angepasst werden. Ein Verschulden des Übergebers ist keine Voraussetzung. Die Gewährleistungsbehelfe greifen auch dann ein, wenn die subjektive Äquivalenz aufgrund eines zufälligen Ereignisses gestört ist. Der Anwendungsbereich des Verbrauchergewährleistungsgesetzes (VGG) ist näher zu erläutern. Das VGG sieht für Verträge zwischen Unternehmern und Verbrauchern umfangreiche Sonderbestimmungen vor. Es regelt einerseits Kaufverträge über Waren und andererseits die Bereitstellung digitaler Leistungen gegen Zahlung oder Hingabe personenbezogener Daten. Einige Verträge, wie beispielsweise Gesundheits- und Finanzdienstleistungen, sind ausdrücklich vom Anwendungsbereich ausgeschlossen. Das VGG enthält keine abschließende Regelung, sondern regelt einzelne wichtige Aspekte der Gewährleistung bzw. bei digitalen Leistungen zusätzlich das Änderungsrecht des Unternehmers. Daneben gelten nach wie vor die Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches und des Konsumentenschutzgesetzes. Als speziellere Regelungen gehen diejenigen des VGG jedoch vor, wenn sie konkret von denjenigen des ABGB und KSchG abweichen. Zumal das Verbrauchergewährleistungsgesetz mit 1. Jänner 2022 in Kraft getreten ist, empfiehlt es sich bei Unklarheiten die Beratung durch einen Rechtsanwalt in Anspruch zu nehmen.

BERGER § PUSSWALD
RECHTSANWÄLTE

Text & Bild: Berger § Pusswald

Sommerzeit ist Ferienzeit

Nur noch wenige Tage und das wirklich anstrengende Schuljahr geht zu Ende.

Rechtzeitig vor den Sommerferien ist auch das neue Kinder- und Jugendsommerprogramm der Stadtgemeinde Kapfenberg fertig. Damit garantieren wir euch wieder zwei abwechslungsreiche Ferienmonate!
Die Abteilung Schule, Jugend und Kultur hat für alle Kinder und Jugendlichen wieder ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt, das sicher keine Langeweile aufkommen lässt. Fast 80 ein- oder mehrtägige Veranstaltungen werden euch den Sommer „versüßen".
Die Veranstaltungen reichen auch im heurigen Jahr vom Tanzen und Reiten für die Kleinsten über diverse Abenteuer in der Natur oder auf der Burg Oberkapfenberg, bis hin zu sportlichen Workshops und auch den beliebten Einsatzorganisationen.
Wir haben Altbewährtes mit dabei aber auch viele neue Programmpunkte mit aufgenommen. Das wären zum Beispiel die Boulderkurse, die Alpakawanderung oder auch die beiden Coding Lab Sommercamps (Computerkurse) in Kooperation mit der FH Joanneum.
Genauere Informationen zu den Veranstaltungen findet man in den über Schulen und Kindergärten verteilten Foldern oder auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg – www.kapfenberg.gv.at.
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Sommerferien und viel Spaß beim Schmökern!!!
Anmeldungen:
https://partner.venuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/
Informationen: Stadtgemeinde Kapfenberg
Abteilung Schule, Jugend und Kultur
Koloman-Wallisch-Platz 1, Tel.: 03862/22501-1601
Fax: 03862/22501-2090, eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at

Bild: AdobeStock

Sommer-Sonne-Lesezeit

Vom 11. Juli bis 2. September 2022 gibt es wieder die Lese(s)pass-Aktion in der Stadtbibliothek Kapfenberg. Für jedes ausgeborgte Buch gibt's einen Stempel in den Lesepass. Mit fünf Stempeln hat jedes teilnehmende Kind die Chance tolle Preise zu gewinnen. Die Verlosung des Hauptpreises, einem Rucksack mit Geschenken und einer Freikarte für die Tierwelt Herberstein, findet am 9. September 2022 statt. Wer einen vollen Lesepass in der Stadtbibliothek abgibt, kann sich aber schon vorher belohnen: mit einer Kugel Gratiseis im Dolche&Caffiano am Hauptplatz.
Sommerschließwochen Kulturzentrum:
1. bis 15. August 2022
Sommerschließwochen Stadtbibliothek:
1. bis 16. August 2022
Sommeröffnungszeiten Stadtbibliothek Zweigstelle Parschlug: ab 11. Juli bis 11. September 2022 nur Dienstags geöffnet von 16.00 – 19.00 Uhr

„ON TOUR" – das neue Motto des Nachwuchsmodell-Fuhrparks

Das Kapfenberger Nachwuchsmodell hat VW-Fuhrparks mit neuem Design. Die neue Beklebung und das Motto „ON TOUR" sollen unter anderem die Dynamik des Nachwuchsmodells sowie die einzelnen Sportarten mit den Basisvereinen symbolisieren.
Ebenso soll das neue Design die Sportstadt Kapfenberg, die Kapfenberger Vereinigung und die exklusiven Sponsoren des Nachwuchsmodells präsentieren. Insgesamt ist das Nachwuchsmodell jetzt im Besitz von vier VW-Transportern welche jährlich die Sportler über 100.000 Kilometer zu den vielen regionalen, überregionalen und internationalen Wettkämpfen und Spielen bringen. Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier, KSV-Obmann Peter Putzgruber, Porsche Kapfenberg Geschäftsführer Rene Muchitsch mit Verkaufsberater Thomas Stibernitz sowie Nachwuchsmodell-Geschäftsführer Reinhard Pöllendorfer ließen es sich nicht nehmen die neuen Busse auf der Burg Oberkapfenberg „einzuweihen".

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesen Monaten

SOMMER OPEN AIR der Musikschule

5. – 7.7.2022
jeweils 19.30h

Hauptplatz Kapfenberg

Infos: www.musik-schule-kapfenberg.at

ISGS DREHSCHEIBE
KAPFENBERG

meet&talk
Frauengruppe

Treffen, reden, gemeinsam lachen

6.7. & 3.8.,
9.30 – 11.30h
20.7. & 17.8.,
16.30 – 18.30h

ISGS Drehscheibe

Kostenlos, Info unter 03862/21500-7 und www.isgs.at

Tagesfahrt 1 Tag am Meer „Grado“

10.7.2022

Busfahrt Erwachsener € 59,00; 9 Std. Aufenthalt & Zeit zur freien Verfügung ca. 6.00h Abfahrt in Kapfenberg & Ankunft ca. 1.00h
Buchungstelefon:
03862/22044-212

Sommerfest

10.7.2022
ab 11.00h

Lizz-Görgl-Platz

Frühschoppen mit der Werksmusik Norske Skog Bruck
Musik: Zenz und seine Freunde

Infos unter:
0664/4647607

Sommerfit in Kapfenberg

ab 11.7. bis 8.9.2022

AU-Eishütte Walfersam/Pionierstieg
Bei Schlechtwetter sind die Einheiten abgesagt. Keine Voranmeldung erforderlich!

Infos unter 03862/22501-1501

Bürgerservice-Sprechtag

11.7.2022
Wirtshaus Haas
in Arndorf

19.7.2022
Haus der Begegnung
in Parschlug

jeweils um 17.00h

Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606

Alpaka-Klein-kind-Yoga

13.7.2022
15.30h

auf dem Brucker Schloßberg

Kosten: 10,– Euro pro EW inkl. Kind

Info und Anmeldung unter 0650/6905694

Workshop „Wie Kinder sprechen lernen“

15.7.2022
9.30h

FamilienWohnZimmer

Kostenlos, ohne Anmeldung

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesen Monaten

Bild: MVG

Familientagesfahrt zum „Eis-Greissler“

5.8.2022

Busfahrt, Führung „Eis-Zeitreise“; EW: € 49,–
Kind: € 39,–
ca. 9.00h Abfahrt in Kapfenberg & Ankunft ca. 17.00h
Buchungstelefon:
03862/22044-212

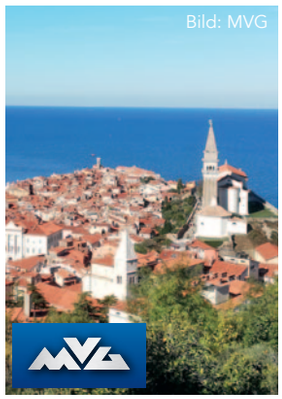


Bild: MVG

Tagesfahrt 1 Tag am Meer „Portorož“

20.8.2022

Busfahrt Erwachsener € 59,–; 9 Std. Aufenthalt & Zeit zur freien Verfügung ca. 6.00h Abfahrt in Kapfenberg & Ankunft ca. 1.00h
Buchungstelefon:
03862/22044-212

Oldtimertreffen

21.8.2022
Festwiese FF Parschlug
Treffpunkt:
8.00 – 10.00h Media Markt St. Lorenzen
Abfahrt zur Festwiese:
10.00 Uhr anschließend Frühschoppen mit „Zenz und seine Freunde“
Infos unter:
0664/4647607

Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtag

23.8.2022
Sporthotel Grabner
um 17.00h
Jennifer WALLNER
0650/4672792
Rene WERNER
0664/3078606

Bild: Stadtgemeinde Kapfenberg

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Gärtner Florian, 25.04.2022
Schweiger Leon, 07.05.2022
Stojanović Leo, 19.05.2022
Kocijan Mia, 16.05.2022
Rappold Ferdinand, 22.04.2022
Vlad Fibia, 18.05.2022
Roßkogler Emilio Luka, 28.05.2022

Zur Eheschließung gratulieren wir

31.05.2022
Schatz Christian & Doci Maria
28.05.2022
Pölzl Thomas Manfred & Leitenbauer Petra Anita
Retegan Daniel und Reteznic Mihaela
27.05.2022
Eisenhofer Markus & Edlinger Michelle Nadine
21.05.2022
Hofer Christoph und Kart Cindy
Vos Jean-Pierre Ralph & Săran Adina-Florentina
07.05.2022
Leordean Marc & Moldovan Rebecca
Čolić Marko & Kontić Katarina

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

80 Jahre:
Marusic Jozo
Graf Werner
Karabina Lluiza
Gaulhofer Hannelore
Hackl Klaus Anton
DI Hojas Ernst, Prieschl Franz
Fuchs Edwin
Aspernig Walter
Janisch Irene
Fürstner Wilhelm
Gamsjäger Heinz
Manz Friedrich
Weberhofer Friedrich Hermann
Sorger Johann
Ehweiner Anna
Pichler Heinz
Mühlbacher Marianne
Matscheko Monika

85 Jahre:
Breithofer Margarethe Rosa
Hofer Erika
Metzler Auguste Martha
DI Dr. Scheidl Helmut
Heincz Stefan
Matschek Klara
Gleichweit Erika
Bonekämper Claus

90 Jahre:
Dreisger Adolf
Cussigh Aloisia Berta Elisabeth

91 Jahre:
Lang Heinrich
Gruber Christine
Glitzer Ferdinande
Pfalzgraf-Pirpamer Luisa
Ellmaier Margarethe
Habe Anna
Schwarz Hermann

92 Jahre:
Grimm Ingeborg
Kahler Ernestine
Thir Anna

93 Jahre:
Grogger Alfred Alois
Bösch Herta
Bruggraber Peter
Grießmayer Christine Gertraude

94 Jahre:
Paulitsch Alois

96 Jahre:
Edler Margareta
Engelschön Benjamin Adolf
Pumhösl Regina Emilie

97 Jahre:
Stritzelberger Martha,
Feistl Viktor

101 Jahre:
Klammsteiner Hermine

104 Jahre:
Kendlbacher Anna

Goldene Hochzeiten:
Elfriede & Werner Jessner
Ingrid & Werner Koch

Renate & Günter Schatz
Barbara Josefa & Ernst Österreicher

Diamantene Hochzeit:
Gerhardine & Franz Scharfegger
Uta & Robert Alfred Caha
Helga & Günter Maro
Annelies & Ing. Erich Seereiner
Margareta & Siegfried Leopold Hyll
Olga Liane & Walter Stellnberger
Hermine & Adolf Zangl

Eiserne Hochzeit
Helga & Alfred Lick
Herta & Johann Haberl

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Lenger Waltraud Ilse
18.10.1946 | 20.05.2022, **75**
Stadler Rosina, geb. Rock
07.03.1937 | 29.05.2022, **85**
Wolfgruber Manfred
05.12.1960 | 28.05.2022, **61**
Leitgeb Theresia
23.10.1936 | 28.05.2022, **85**
Schabereiter Horst
30.01.1939 | 17.06.2022, **83**
Strini Regina, geb. Frojan
18.03.1931 | 17.06.2022, **91**
Vodenik Cäcilia, geb. Theisel
03.06.1935 | 15.06.2022, **87**
Huber Maximinia, geb. Gatterer
22.10.1930 | 15.06.2022, **91**

Hochzeitsjubiläen

wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1405. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum:

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Isabella Speer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Redaktionsschluss
8. August 2022

Telefon:
03862/22501-1011

aline.holzer@
kapfenberg.gv.at

isabella.speer@
kapfenberg.gv.at

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

HANGAR VIBES 2022

26.8.
FLUGPLATZ KAPFENBERG

MATAKUSTIX
ZWEIKANALTON
EINFACHFLO
ARINA

Bei Schönwetter Rahmenprogramm
bereits ab 12:00 Uhr
Konzert 18:00 Uhr / Einlass 17:00 Uhr
Konzert findet im Hangar statt. Pötschachgasse 18, 8605 Kapfenberg

EINTRITT: €18.- VVK & € 22.- AK /
Karten erhätlich bei Ö Ticket & KUlturZentrum Kapfenberg

Heineken · spark7 · RING EVENTS · stadtwerke kapfenberg

WOOKY MUSIC
presents

KAPFENBERG
SPORT INDUSTRIE LEBEN

Chill hill

2022
KAPFENBERG
JEDEN DONNERSTAG
IM AUGUST
BURG OBERKAPFENBERG
KULINARISCHE SCHMANKERL
WEINVERKOSTUNG, RUM U.V.M.

GROSSMÜTTERCHEN HATZ
RAPHAEL & WRESSNIG
GISELE JACKSON
LIVE!
CORCOVADO SALSA CLUB
VZI MIT BAND

EINLASS: 18:00 „BEI JEDEM WETTER"
WWW.CHILLHILL.AT

RESERVIERUNGEN:
TISCHE & SITZPLÄTZE KANN MAN BEQUEM PER MAIL UNTER CHILL@CHILLHILL.AT RESERVIEREN. JEDE ERFOLGREICHE RESERVIERUNG WIRD SCHRIFTLICH BESTÄTIGT!

Steiermärkische SPARKASSE – Was zählt, sind die Menschen. · marichhofer · HOCH STEIERMARK · druckerei bachernegg – ökologisch und entspannt drucken · stadtwerke kapfenberg · Burgheuriger Di2wa BURG oberkapfenberg

PRÄSENTIERT VON WOOKY MUSIC